

DAS BESTE HAUS ARCHITEKTURPREIS 2007 JURY WÄHLTE AUS 118 EINSENDUNGEN DIE 27 SCHÖNSTEN EINFAMILIENHÄUSER

Pressekonferenz, Mittwoch, 25. April 2007, 11 Uhr Preisverleihung + Eröffnung, Mittwoch, 25. April 2007, 19 Uhr

In Kooperation mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, dem Architekturzentrum Wien und unter Mitarbeit der regionalen Architekturinstitutionen in den Bundesländern suchte die Bausparkasse der österreichischen Sparkassen die besten Einfamilienhäuser Österreichs. Für "Das beste Haus. Architekturpreis 2007" waren neben dem klassischen freistehenden Hausbau auch Erweiterungen, Umnutzungen oder Aufstockungen von Einfamilienhäusern zugelassen.

Prämiert wurden herausragende Beispiele von Alltagsarchitektur: von der Neuinterpretation traditioneller Bauformen und Typologien, vom intelligenten Materialeinsatz, dem verantwortungsvollen Umgang mit der umgebenden Landschaft über optimierte Energiekonzepte bis hin zu sinnlichen und haptischen Qualitäten eines Baus. Gesucht waren Eigenheime, die einen Beitrag zur Steigerung der Bau- und Wohnkultur leisten.

Aus ganz Österreich kamen die Wettbewerbsbeiträge, die in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit einen Querschnitt der jungen österreichischen Architekturszene geben.

9 BUNDESLÄNDER – 9 SIEGERHÄUSER

Die Fachjury, unter dem Vorsitz von Dietmar STEINER, Direktor des Archtiekturzentrum Wien war besetzt mit je einem Vertreter bzw. einer Vertreterin der neun Architekturinstitutionen aus den Bundesländern: Erich KUGLER (Architektur Raum Burgenland), Dietmar MÜLLER (Napoleonstadl, Kärntens Haus der Architektur), Marcus NIETSCHKE (ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich), Klaus LEITNER (Architekturforum Oberösterreich), Karl MEINHART (Initiative Architektur Salzburg), Markus BOGENSBERGER (Haus der Architektur Graz), Erich WUCHERER (architektur und tirol) und Geli SALZMANN (VAI Vorarlberger Architekturinstitut).

Architekturzentrum Wien



Aus 118 Wettbewerbsbeiträgen wurden in einem zweistufigen Auswahlverfahren die besten 27 Einfamilienhäuser ausgewählt, aus denen bei der Preisverleihung im Architekturzentrum Wien, Museumsquartier, am 25. April 2007 um 19 Uhr die Bundeslandsieger gekürt und bekanntgegeben werden.

NOMINIERUNGEN // DAS BESTE HAUS 2007:

Burgenland: Haus Bruch, Mühlgraben, maaars architecture

Haus Bruckner, Pinkafeld, project.cc - DI Kloiber, DI Tabernig

Haus Stimeder, Zurndorf, PPAG Architects ZT GmbH

Kärnten: Haus Liesnig, Bleiburg, Architekturbos ZT GmbH

Haus Wanek, Ebenthal, Ogris. Wanek Architects

Niederösterreich: Haus Rinner, Klosterneuburg, xarchitekten

Haus Krammer, Waidhofen/Ybbs, Hertl. Architekten

Haus Nagl, Wieselburg, neu|bau architektur

Oberösterreich: Haus Ecker, Luftenberg, Hertl. Architekten

Haus Seifert, Enns, Michael Shamiyeh Haus Trabert, Linz, Gerhard Fischill

Salzburg: Haus Peham, Hallwang, Thomas Peham

Nomadhome, Gerold Peham, Seekirchen, hobby. Schuster & Maul

Haus Steinacher, Goldegg, LP Architektur ZT GmbH

Steiermark: Haus Jöbstl, Gleichenberg, POLAR, Margot Fürtsch, Siegfried Loos

Haus Koberg, Hart bei Graz, Peter Zinganel

Haus Schmuck, Graz, Hans Gangoly

Tirol: Haus Bracke, Kössen, Bathke Geisel Architekten

Haus Gspan, Zirl, Julia Fügenschuh und Christof Hrdlovics

Haus Öfner, Innsbruck, Clemens Bortolotti

Architekturzentrum Wien



Vorarlberg: Haus Frick, Reuthe, Bernd Frick

Haus Romanowski, Bregenz, Andreas Stickel

Haus Stürz, Dalaas, Gohm + Hiessberger Architekten

Haus Thurnher, Dornbirn, Philipp Berktold

Wien: Haus Binder, Wien, Herbert Binder

Haus DRA, Wien, querkraft architekten ZT GmbH

Haus Liaunig, Wien, Peter Liaunig

PUBLIKUMSVOTING: DAS BESTE HAUS - IM INTERNET AUF

www.dasbestehaus.at

Alle nominierten Objekte stellen sich auf der Internetseite www.dasbestehaus.at der Publikumsabstimmung. Unabhängig von der Wahl der Jury – und ohne Einfluss auf die Preisträger des Architekturwettbewerbes – kann jeder, der Interesse hat, einen Eindruck von der Vielfalt der Häuser auf der shortlist gewinnen. Darüber hinaus kann man dann beim Voting seine Stimme für das subjektiv schönste Haus abgeben. So wird am Schluss auch ein Publikumssieger ermittelt.

Das online-Voting läuft bis 25. April 2007. Der verkürzte Link, der direkt zum Online-Voting führt lautet: http://www.diesbausparkasse.at/voting Unter allen Teilnehmern wird Architektur zum Schmökern oder zum selbst Entwerfen verlost, nämlich neun Architektur-Bildbände bzw. neun 3D-Traumhausdesigner - d.h. pro Bundesland gibt es einen Online-Voting-Sieger!

Nähere Informationen unter www.dasbestehaus.at

Dr. Charlotte Harrer, s Bausparkasse/Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 05 0100-29326; E-Mail: charlotte.harrer@sbausparkasse.co.at

Ines Purtauf, Architekturzentrum Wien, Presse Tel. 01 522 31 15 - 23, E-Mail: purtauf@azw.at

Katharina Ritter, Architekturzentrum Wien, Projektkoordination Tel. 01 522 31 15-32, E-Mail: ritter@azw.at